



Kraftstoffverbrauch des neuen Polo in l/100 km: kombiniert 5,1 - 3,4; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 116 - 88; Effizienzklasse C, B, A+.

AH Braunschweig GmbH
Bevenroder Str. 10
38108 Braunschweig
Tel.: 0531-237240
facebook.com/abra.querum - abra-querum.de



Zurück zur Natur am Beberbach



März 2014

Unter diesem Leitspruch wurde auf Initiative des Angelsportvereins Braunschweig, im Jahr 1997 mit der Renaturierung und Vitalisierung des Beberbaches begonnen. Als Partner betei-

ligten sich das Umweltamt der Stadt Braunschweig, der Unterhaltungsverband Schunter, das Bundesvermögensamt, die Samtgemeinde Papenteich (Landkreis Gifhorn), das Niedersächsische

Forstamt Braunschweig, die ehemalige Bürgermeisterin Ilse Marie Cordes, sowie Landwirte und Grundstückseigentümer aus Waggum-Bienrode-Bevenrode. In den Jahren von 1997 bis

2007 wurden verschiedene Renaturierungspläne umgesetzt.

Seit 2013 werden am Beberbach weitere Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässers durchgeführt. Ein Renaturierungsabschnitt verläuft vom Bechtsbüttler-Weg bis zum Imbusch. Hier bekam der Beberbach ein neues Bachbett. Im Gegensatz zum ehemaligen, gleichmäßig ausgebauten Profil, hat der Beberbach im neuen Gewässerlauf die Möglichkeit sich natürlicher zu entfalten. Davon profitieren nicht nur die Fische, sondern auch eine Vielzahl von Pflanzen und Tiere. Vielfalt statt Einfalt.

Durch den Einbau eines weiteren Rohrdurchlasses am Bechtsbüttler Weg wird in Zukunft, bei einem Hochwasserereignis, ein Teil des Wasser bis zum Imbusch geleitet und dort gehalten. Dies ist auch eine Maßnahme zum Hochwasserschutz!

Hans-Jürgen Sauer



Dezember 2013

Fotos: Heidrun Sauer

Pflege ist Vertrauenssache

Pflege Aktiv

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Braunschweig
0531 / 355 76 06

Pflege rund um die Uhr
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach
Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH
Westfalenplatz 10
38108 Braunschweig
Tel: 0531 / 355 76 06
Fax: 0531 / 310 27 12
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de

TOP
IMMOBILIEN
2013
FOCUS

Siepkert
IMMOBILIEN

Ihr persönlicher Makler für Braunschweig!
Wir suchen gepflegte Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser und Eigentumswohnungen!

ivd Ritterstraße 2 Tel.: 0531 24333-0
38100 Braunschweig Fax: 0531 24333-15
www.siepkert-immobilien.de info@siepkert-immobilien.de

varioart-bag.de

Wir machen aus Ihrem Lieblingsmotiv eine ganz persönliche Tasche! Ganz egal ob Sie ein Foto von Ihren Lieben oder die erste Zeichnung Ihres Kindes haben - her damit!

Was auch immer Sie als Motiv haben, geben Sie es uns, wir drucken es auf die Taschenart ihrer Wahl. Und zwar randlos.

Was Sie dafür tun müssen?
Senden Sie uns einfach das Motiv per e-mail oder Post zu.

Den Rest machen wir.
varioart-bag gehört zu 100 % zum Webstudio Knoblich

www.varioart-bag.de varioart-bag@t-online.de
0531 - 89 85 40 Spechtweg 1, 38108 BS

BSSV - Schießen für den guten Zweck

Der BSSV als Sportschützenverein mit seinen gegen den Trend der meisten Vereine großen Mitgliederzuwachs dient nicht nur seinem Selbstzweck, sondern ist auch immer wieder für den guten Zweck unterwegs.

Besonders hervorzuheben ist das Magnifest 2013, das der BSSV für eine außergewöhnliche Spendenaktion nutzte. Oliver Eckert, Präsident des BSSV: „Wir

waren mit zwei Lichtgewehren vertreten. Jede getroffene Zehn wurde mit 51 Cent belohnt. Sponsoren, Gastschützen und Vereinsmitglieder machten dies, möglich. Das Ergebnis war ein Scheck über 531,53 Euro, der Anja Renz, der ersten Vorsitzenden des Vereins „Weggefährten – Elternhilfe für Unterstützung tumorkrankter Kinder“ in Braunschweig übergeben werden konnte.

Es war schon immer der Wunsch der Schützen, ein modernes und offenes Bild des Schießsports zu verbreiten und Vorurteilen entgegen zu wirken. Dass sie dafür vom DSB ausgezeichnet wurden und sogar 100 Euro Prämie erhielten, ist eine ganz besondere Art der Anerkennung der Arbeit der letzten Jahre!

Glückwunsch zum Schützenhilfe-Monatssieg!

Die Braunschweiger Sportschützen machen weiter: „Die Planungen für eine Nachfolgeaktion sind bereits angelaufen!“ Denn der unermüdliche soziale Einsatz hat für den BSSV Tradition, wie die vielen Hilfsaktionen vor allem zugunsten der Deutschen Knochenmarkspenderdatei in den vergangenen Jahren sehr eindrücklich zeigen.
www.bssv1999.de

Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter

Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!

www.viel-durst.de

**NEU IN UNSEREM SORTIMENT
WOSTOK DATTEL GRANATAPFEL LIMONADE**

Ferne Früchte aus einer FREMDEN WELT

WOSTOK

Getränkefachhandel Inh. Andreas Potyka - Volkmaroder Str. 16 - 38104 Braunschweig ☎ 0531 - 37 20 66

URSEL'S NÄHKÄSTCHEN

- ✂ Nähservice für kleinere Näh- und Änderungsarbeiten
- ✂ Hübsche Geschenke und liebenswerte Kleinigkeiten aus Stoff
- ✂ Patchwork: Decken, Kissen ...
- ✂ Nähkurse für Kinder und Jugendliche

AKTUELL: Nähkurs für Kinder und Jugendliche in den Osterferien

Ursel Olschewski
Steinriedendamm 12
38108 Braunschweig
0531 351632
u-p.olschewski@arcor.de

Öffnungszeiten:
Di 10-13 h + Mi 10-16 h
oder nach Vereinbarung

PROFESSIONALITÄT IST UNSER ZWEITER VORNAME.

Den erstklassigen Service gibt's gratis obendrauf.



KRIEGER

Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • KFZ-Mechanik • Klimageservice • Reifenservice • Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterreifen • Fahrzeuglackierung • Karosserie-Instandsetzung • Lackierfreies Ausbeulen • Haupt- und Abgasuntersuchung durch die DEKRA •

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47
Besuchen Sie auch unsere Website www.krieger-braunschweig.de

Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH
Am Bockelsberg 18, 38110 BS-Wenden

Telefon (0 53 07) 45 30
Telefax (0 53 07) 4 91 55

Wohlige
Wärme!



Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm
Diesel DK

Bestattungshaus »SARG-MÜLLER«



Möge Euch die Erinnerung an den lieben
Verstorbenen begleiten wie ein wärmender
Sonnenstrahl.

Gliesmaroder Straße 109 38106 Braunschweig
TAG & NACHT ☎ (0531) 33 30 33
www.sarg-mueller.de



Mitteilung aus dem Landtag - DR. PANTAZIS berichtet -

Liebe Leserinnen und Leser,

vor genau einem Jahrzehnt (2004) erreichte die Ökonomisierung der Gesellschaft auch die Bildung: Studiengebühren in Höhe von 500€/Semester wurden eingeführt und die Zeit zum Abitur an Gymnasien von neun auf acht Schuljahre verkürzt. Die damalige überhastete Einführung des „Turbo-Abiturs“ brachte negative Folgen für Lehrer und Eltern sowie für Schülerinnen und Schüler mit sich.

Die Belange der Kinder und Familien fanden damals keine Berücksichtigung: - Der Druck auf die Schülerinnen und Schüler wurde weiter erhöht, Familien gemeinsame Zeit genommen – insbesondere durch den tagtäglichen Stress in der Schule. Haben wir unseren Kindern Zeit für Experimente, Irr- und Umwege gelassen? Nein. Aber alle Warnungen fanden bei der alten Landesregierung kein Gehör.

Abschied vom Turbo-ABI | Systemwechsel zu G9

In Niedersachsen stehen die Zeichen auf Systemwechsel zu G9 in der Schulpolitik. »Die Tür zu G9 steht offen«, betont die zuständige Kultusministerin Frauke Heiligenstadt. Und er zeigt eine klare Richtung zum Wohle der Schülerinnen und Schüler. Jetzt geht es an die Umsetzung und hier geht Sorgfalt vor Hektik. Ein bloßes Zurück zu G9 kann und darf es nicht geben. Eine Entschleunigung des Weges zum Abitur muss Änderungen in den Lehrplänen und beim Lernrhythmus mit sich bringen. Unsere Zukunftsoffensive Bildung mit ihrer starken Betonung des Ganztagsgedankens ist hierbei ein wichtiger Schritt.

Um die Auswirkungen des sogenannten Turbo-Abiturs zu diskutieren hat Kultusministerin Frauke Heiligenstadt im Juni 2013 das Dialogforum mit dem Titel »Gymnasien gemeinsam stärken« initiiert. In diesem ergebnisoffenen Prozess wurden von Anfang an alle wichtigen Akteure aus dem niedersächsischen Bildungsbereich einbezogen.

Aus dem Dialogforum ging eine Expertenrunde mit dem Auftrag hervor, verschiedene Entlastungsmöglichkeiten für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler zu diskutieren und mögliche Auswirkungen von Veränderungen darzulegen. Der Abschlussbericht der Expertenkommission liegt seit 19. März vor und dieser empfiehlt den Systemwechsel zum Abitur nach 13 Jahren (G9) an den Gymnasien in Niedersachsen zum 1. August 2015.

Für mich ist dabei klar: Die Arbeit des Dialogforums war und ist wichtig. Die Zeit, die man sich dafür genommen hat, war gut investiert, um den Systemwechsel sorgfältig und im Sinne der Schülerinnen und Schüler und der Kollegien vorzubereiten. Erstens war und ist es unser Anliegen, die Fehlentwicklungen des überhastet eingeführten G8 zu stoppen. Darüber hinaus wollen wir für eine Entschleunigung in den Sekundarbereichen I und II sorgen. Leistungsfähigere Schülerinnen und Schüler erhalten auch in Zukunft die Möglichkeit, schon nach 12 Schuljahren zum Abitur zu kommen.

Gemeinsam mit Kultusministerin Frauke Heiligenstadt werden wir nun ein Schulgesetz erarbeiten, mit dem das Abitur nach 13 Jahren künftig an die Erfordernisse einer modernen Bildungslandschaft angepasst werden wird. Dabei bleibt festzuhalten, dass der übereilte Vorschlag der FDP, G9 bereits zum nächsten Schuljahr 2014/2015 einzuführen, von der Kommission einhellig verworfen worden ist. Dieser Schnellschuss ist nicht mit Vorgaben der Kultusministerkonferenz zu vereinbaren!

Mit der Änderung des Schulgesetzes zum 1. August 2015 würden die Jahrgänge 5, 6, 7 und 8 einbezogen. „Die Vorbereitung dafür – und zwar nicht nur an den Schulen - braucht Zeit, wir wollen keine Experimente mehr im Unterricht, sondern ein Abitur, das den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler an den niedersächsischen Gymnasien und den Anforderungen an einen modernen Bildungsabschluss entspricht.“

Es bleibt dabei! – Wir packen das an und machen es besser: Für Niedersachsen, unsere Schülerinnen und Schüler, unsere Kinder!

Liebe Leserinnen und Leser,

diese kurze Zusammenfassung erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich per Mail unter info@christos-pantazis.de oder postalisch unter Bürgerbüro PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 / 2. Ebene | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzlichst
Ihr

E. Pantazis



Von oben betrachtet ...

...sieht man gut die dunklen Gewitterwolken über dem Gliesmaroder Bad. Die Wellen schlagen hoch. Und das schon seit 2007. Damals beschloss der Stadtrat ein Spaßbad zu bauen und im Gegenzug einige sanierungsbedürftige Bäder zu schließen. Dies fanden schon vor Jahren einige Leute recht spaßig, andere können auch heute noch nicht darüber lachen. Zum Beispiel all die Schüler, die lange Anfahrzeiten hätten, wollten sie im Spaßbad schwimmen lernen. Oder die vielen Senioren, die das Paddeln im Spaßbad gar nicht witzig finden.

Der Grund für den damaligen Ratsbeschluss war wieder mal eine Rangelei um das liebe Geld. Besagtes Spaßbad wurde seinerzeit viel zu billig kalkuliert, eine sinnvolle Sanierung des Bades in Gliesmarode künstlich hochgerechnet. Ganz offenbar mit dem Ziel, den politischen Willen durchzusetzen, jenes Bad dem Erdboden gleich zu machen, um Bauland zu bekommen.

Um das zu verhindern gründete sich eine Bürgerinitiative. Die engagierten Bürger wollen das Gliesmaroder Bad erhalten. Aber für die Stadtväter hört beim Gedanken, das Bad in Gliesmarode zu retten, der Spaß auf. Und dass 32.000 Unterschriften für ein Volksbegehren zur Sanierung des Bades eingesammelt wurden, gilt nichts im hohen Rat.

Die Bürger waren ratlos. Bis ein stadt- und landbekannter Großunternehmer verkündete, das Bad retten zu wollen. Er ist nämlich bekennender Braunschweiger-Fan. In der Tat engagiert

...und plantscht erst einmal in einer ordentlichen Wasserpfütze auf dem Soolanger.

er sich lange schon in vielerlei sozialer Hinsicht und hat schon so manche Wogen in unserer Stadt geglättet. Er hat die Taler und das Talent, sich hier erfolgreich einzubringen. Wie genau, wissen derzeit weder Rabea noch ihre zweibeinigen Freunde. Da sind des Retters Mannen noch am Planen. Doch siehe da, mitten in den Planungen waren für sie die Türen zum Bad plötzlich zu. Und nix war mit Sichten und Ausmessen. Das ist nämlich ein Stadtbad!

Na klar, wer so einen Riegel vorgeschoben bekommt, ist zunächst mal sauer – und das nicht zu knapp. Zwar flattern inzwischen wieder ein paar Friedentauben übers Bad und die Planer des Retters dürfen wieder weiter sichten, aber Eure Rabea hat ein seltsames Gefühl. Sind die Tauben eventuell grau-weiß angefaltete Falken?

Rabea steht ja bekanntlich über den Dingen und gibt da mal einen Rat. An den Rat, die Bürgerinitiative und alle Badefreunde. Versucht mal, die Wogen zu glätten. Wäre doch schade, wenn eine Chance leichtfertig vertan wird. Gebt dem Gönner, der eventuell Millionen investiert, um zu retten, was die Stadt nicht retten will, die Möglichkeit, in aller Ruhe seine Vorstellungen dazulegen. Geht die Sache mit Geduld und Gelassenheit an. Bevor das besagte Spaßbad nicht fertig ist, wird das Gliesmaroder Bad auch nicht geschlossen. Und so lange hat man Zeit, eine gescheite Lösung zu finden – also realistisch gesehen Zeit ohne Ende...

Meint jedenfalls

Eure Rabea

JHV Sportverein Querum



Am 13. März fand die Hauptversammlung des Sportvereins Querum von 1911 e.V. im Vereinsheim am „Bohnenkamp“ statt. Es war die erste geleitete Versammlung des seit einem Jahr tätigen 1. Vorsitzenden Dietmar Göcke. Rückblickend war es für ihn ein arbeitsreiches Jahr mit vielen neuen Eindrücken und der Teilnahme an den verschiedensten Veranstaltungen.

Die Versammlung verlief harmonisch, mit Ehrungen für 25- bis 50-jährige Mitgliedschaft.

Die Entlastung des gesamten Vorstandes erfolgte einstimmig.

Gleichzeitig bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen anwesenden Mitgliedern und den ebenfalls ehrenamtlich tätigen Vorstandskollegen.

Der Vorstand und viele Mitglieder gestalteten sportlich und gesellschaftlich das letzte Jahr mit vielen Aktivitäten. Zum Beispiel wurde das Sportprogramm durch Zumba erweitert, der Verein gestaltete am 27. Februar die Wunschliste bei Radio „Okerwelle“, brachte und bringt sich ein beim Sportarten-Karussell bei der Grundschule und der Integrierten Gesamtschule Querum.

Weitere Planungen sind in Arbeit, so dass der Verein ein breites Spektrum für seine ca. 550 Mitglieder in der Gegenwart und in Zukunft bietet.

Unsere Mail-Adresse lautet: svquerum@web.de, die Übersicht unserer Sport-Angebote finden Sie auf unserer web-site: www.sv-querum.net.

Neue Gesichter sind im Verein immer willkommen!



Wappen von Querum

Ab sofort können Sie das Querumer Wappen als Aufkleber in der Größe 10x7,5 cm beim Heimatpfeiler Thorsten Wendt und u.A. in der Bücherei Querum für eine Schutzgebühr von 2,00 Euro bekommen.

Holzmoor-Planungen in Querum werden konkreter!

Auf der letzten Sitzung des Bezirkrates 112 Wabe-Schunter-Beberbach unterstützten die Fraktionen die Änderung des Flächennutzungsplanes „Holzmoor-Nord“ und den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Holzmoor-Nord“. Die ECB Beteiligungen GmbH will auf dem Gelände ein neues Wohnquartier mit vorwiegend Mehrfamilienhäusern errichten. Das rund 110.000 Quadratmeter große Areal im Stadtgebiet Querum wird gegenwärtig überwiegend als Grabeland von Pächtern genutzt. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2016 vorgesehen. Der Vorhabensträger gehört zur Richard Borek Unternehmensgruppe und gibt an, neben der Bebauung einen hohen Grünanteil erhalten zu wollen. Ein Drittel des Gebietes sind kommunale Flächen und sollen für öffentliche Nutzungen zur Verfügung gestellt werden.

Alle Fraktionen unterstützen mehrheitlich das Ziel Wohnbauflächen in Querum zu schaffen und die vorhandene Klimaachse zu sichern. Die Fraktionen SPD, Grüne und BiBS betonen darüber hinaus die Notwendigkeit, preisgünstige Mietwohnungen zu schaffen und die vorhandene Klimaachse zu sichern. Mindestens ein Drittel des gesamten Plangebietes soll für eine öffentliche Nutzung (z. B. die Biotop-, Klimaachse zwischen der Schunter- und Wabeniederung, Schaffung eines Kinderspielplatzes) vorgesehen werden. Auch die Überschwemmungsbereiche und die naturschutzrechtlichen Belange sind bei der städtebaulichen Entwicklung entsprechend zu berücksichtigen. Dazu sollte der Anteil an versiegelten Flächen gering gehalten werden und der vorhandene Baumbestand nach Möglichkeit erhalten bleiben.

Der Str. ein Verkehrsgutachten, um Maßnahmen zur Reduzierung der Lärm und Umweltbelastung zu erarbeiten. Eine Möglichkeit sehen wir darin, das Verkehrsaufkommen dadurch zu reduzieren, dass die Taktzeiten der Buslinien in Querum während des Tages erhöht werden.

Die verkehrliche Anbindung des neuen Baugebietes sollte durch zwei Erschließungsstraßen geplant werden. In diesem Zusammenhang unterstützen wir die perspektivische Untersuchung und die Freihaltung einer Teilfläche für eine mögliche Trasse für die Stadtbahn. Außerdem ist es wichtig, die Haltestelle „Peppertstieg“ im Rahmen des RegionS-tadtbahn-Konzeptes in die aktuellen Planungen aufzunehmen.

Den derzeitigen Nutzern des Plangebietes sollen in fairen Gesprächen Möglichkeiten erörtert werden, weiterhin in diesem Planungsgebiet zu wohnen sowie Ersatz-Gartenflächen im näheren Umkreis zu erhalten. Bei einem Wohnungswunsch im Plangebiet sollen während der Bauzeit Zwischenlösungen für die Interes-

senten einvernehmlich gefunden werden. Für die Anwohnerinnen und Anwohner regt der Bezirksrat an, die Bauabsicht durch die ECB mit der Stadtverwaltung in einer öffentlichen Veranstaltung zusätzlich zu erläutern.

Sobald der Architektentwurf dem Bezirksrat und damit der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Der östliche Bereich des Plangebietes an der Bevenroder Str. soll für die Erweiterung der neuen Feuerwache frei gehalten werden.

Im Interesse der derzeitigen Nutzer regen wir an, sich über den Mieterverein Braunschweig rechtlich vertreten zu lassen (Tel. 0531/2885340).

SPD, Grüne, BiBS im Bezirksrat 112 Wabe-Schunter-Beberbach



Für Heizungserneuerung bis zu 10 % staatliche Zuschüsse sichern!

Am 24. April 2014 um 18 Uhr lädt die Firma Oliver Krämer zur Solvis-Werksbesichtigung ein.



Die Sonnenkollektoren auf dem Dach sind eine umweltfreundliche und kostensenkende Ergänzung des innovativen Heizsystems SolvisMax.

Seit nunmehr zehn Jahren bauen Oliver Krämer und Kollegen Heizungsanlagen des Braunschweiger Unternehmens Solvis ein. Allen Interessierten bietet sich am 24. April die Möglichkeit, bei einer Werksbesichtigung mehr über Solvis und die vielfach ausgezeichneten energieeffizienten Solvis-Systeme zu erfahren.

Bei den Diskussionen über die „Energiewende“ wird sehr viel über die Reduzierung des Stromverbrauchs und den Umstieg auf Ökostrom geredet. Ein wesentlicher Kostenfaktor im persönlichen Energiehaushalt, der den Geldbeutel der Verbraucher oft dreimal so stark belastet, wird in diesen Diskussionen aber viel zu wenig beachtet.

Denn fast 90 % der Energie im Haushalt gehen auf das Konto von Heizung und Warmwasser. Wer sein Heizsystem modernisiert, die Effizienz erhöht und erneuerbare Energien zur Unterstützung der Heizung nutzt, kann nicht nur sofort die Heizkosten erheblich senken, sondern auch in Zukunft sorglos heizen. Der Staat unterstützt den Einbau moderner

Gas- oder Ölbrennwertanlagen mit einem Zuschuss von 10 % der gesamten Investitionskosten.

Viele Braunschweiger Familien haben sich in den letzten Jahren durch die Firma Oliver Krämer energiesparende Heiztechnik einbauen lassen. Ob mit oder ohne Solarwärme wurden Einsparungen von 20 % bis 50 % erzielt. Vielfach zum Einsatz gekommen ist dabei das Heizsystem SolvisMax.

Hierbei handelt es sich um ein hochflexibles und wandelbares Heizsystem. Der Brenner wird in einen sogenannten Pufferspeicher integriert. Der Kunde kann auch noch nach Jahren durch Austausch des Brenners von einem Brennstoff zum nächsten wechseln. So erhält sich der Kunde die Möglichkeit bei Preissteigerungen zu reagieren, ohne einen Großteil der Anlage tauschen zu müssen.



Bei der Übergabe und Inbetriebnahme des Heizsystems SolvisMax werden alle Funktionen vom Fachmann eingehend erklärt.



Vielleicht kennen Sie die markanten Werkshallen von Solvis an der A2 ja schon? Die Besichtigung der Produktion von Solarkollektoren und Heizsystemen ist sehr spannend und lohnt sich immer!

Sanitär • Heizung • Klima • Solar **Oliver Krämer GmbH**

Osnabrückstr. 31
38108 Braunschweig
Fon 0531.339617
Fax 0531.337385
firma@oliver-krämer.de
www.oliver-krämer.de

SOLVIS

wake up.
warm up.

- ⊕ Heizkosten halbieren
- ⊕ 1%-Finanzierung
- ⊕ Hohe staatl. Förderung

Die neue Heizung.

Solvis GmbH & Co. KG
Grotrian-Steinweg-Straße 12
38112 Braunschweig
Tel. 0531 28904-0
Fax 0531 28904-100

Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit unter **www.solvis.de**

Durch den Einsatz von Solarwärmekollektoren lässt sich weitere Energie für Warmwasser und Heizung einsparen. Hierzu werden Kollektorflächen von nur 5 bis 15 m² installiert. Wer möchte kann an das Heizsystem auch einen wasserführenden Kaminofen, einen Pelletkessel, eine Wärmepumpe oder sogar seinen bestehenden Heizkessel anbinden. Das flexible Heizsystem SolvisMax ist mehrfach bei Tests mit der Spitzenposition bedacht worden.

Bei Ökotec und Stiftung Warentest gab es stets Bestnoten.

Wenn Sie an der Werksbesichtigung (Solvis GmbH & Co. KG, Grotrian-Steinweg-Straße 12, 38112 Braunschweig) am Donnerstag, den 24. April um 18 Uhr teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei der Firma Oliver Krämer an: per Telefon 0531 339617, per Telefax 0531 337385 oder per E-Mail firma@oliver-krämer.de

BSSV - BRAUNSCHWEIGER SPORTSCHÜTZEN VEREINIGUNG VON 1999 E.V.
ANLÄSSLICH UNSERES 15. JUBILÄUMS LADEN WIR EIN ZUM

POKALSCHIESSEN

ZUGUNSTEN DES VEREINS "WEGGEFÄHRTEN BRAUNSCHWEIG E.V."
AUCH "GASTSCHÜTZEN" SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

STARTGELD 3,- PRO PERSON
3 SCHÜTZEN PRO TEAM

14. - 17.04.2014
24. - 27.04.2014

BEZIRKSSCHIESSPORTANLAGE ZU QUERUM
FEUERBERG WEG 11 - 38108 BRAUNSCHWEIG

ALLE STARTGELDER ZUGUNSTEN DES WEGGEFÄHRTEN-ELTERNHILFE ZUR UNTERSTÜTZUNG TUMORKRANKER KINDER BRAUNSCHWEIG E.V.

ALTBAUSANIERUNG

INNEPUTZ
AUßENPUTZ
STUCK

Wenn aus ALT ...

NEU
werden soll.

Telefon: 0151-10076966
Mail: info@umit-altbausanierung.de

Aschenkamp 6
38110 BS/Wenden

Der Zeugnisanpruch

Regelmäßig bei Beendigung eines Arbeitsverhältnisses besitzt der Arbeitnehmer auch den Anspruch auf Erstellung eines Zeugnisses. Dabei unterscheidet man zwischen dem sogenannten einfachen und dem sogenannten qualifizierten Zeugnis. Während beim einfachen Zeugnis die Angaben zur Person des Beschäftigten mit Namen, Vornamen, akademischen Graden und Berufen zweifelsfrei hervorzuheben müssen, sowie Ein- und Austrittsdatum und die Art der Beschäftigung genau zu beschreiben sind, ist das qualifizierte Zeugnis wesentlich ausführlicher, bietet gleichsam aber auch entsprechende größere „Risiken“. Im qualifizierten Zeugnis sind grundsätzlich Dauer, Art, Leistung und Verhalten des Arbeitnehmers anzugeben. Dabei hat das Bundesarbeitsgericht bereits vor vielen Jahren festgeschrieben, dass insoweit zwar grundsätzlich eine „wohlwollende“ Beurteilung und Formulierung des Arbeitgebers zu erfolgen hat. In erster Linie bleibt es jedoch im Ermessen des Arbeitgebers, hier das vergangene Arbeitsverhältnis zu dem Arbeitnehmer selbst zu bewerten. Ein bisweilen in der Praxis zu beobachtendes Verhalten, dass

Arbeitnehmer vorformulierte Arbeitszeugnisse dem Arbeitgeber präsentieren, welcher diese dann nur noch „abzeichnet“, bewegt sich außerhalb der Rechtsordnung, ein Anspruch hierauf besteht nicht. Damit obliegt es zunächst dem Arbeitgeber selbst auch die entsprechenden Formulierungen, mit denen er die Bewertung des Arbeitsverhältnisses zum Ausdruck bringt, zu wählen. Selbstverständlich ist zunächst, dass das Zeugnis sauber und ordentlich geschrieben ist, es ist zudem in ungefalteter Form auszustellen. Die äußere Form muss derselben entsprechen, die der Arbeitgeber auch im üblichen Geschäftsverkehr verwendet, d.h. es muss auf dem üblichen Geschäftsbogen geschrieben und unterzeichnet sein, und zwar insbesondere vom hierzu Berechtigten, d.h. Personalverantwortlichen. Frei von Rechtschreibfehlern muss das Zeugnis ebenso sein, wie eine datumsmäßige Ausstellung des Zeugnisses auf den Tag der Beendigung des Arbeitsverhältnisses erfolgen muss. Auch für den Fall, dass das Arbeitszeugnis also erst eine gewisse Zeit nach dem Ende des Arbeitsverhältnisses ausgestellt wird, hat in diesem Fall eine „Rückdatierung“ zum Beendigungszeitpunkt

zu erfolgen. Die einzelnen Formulierungen zu den Leistungen des Arbeitnehmers sind Gegenstand unzähliger Gerichtsverfahren und würden den Umfang dieses Berichtes sprengen. Dies liegt zum einen in der Natur der Sache, denn die Bewertung der Arbeitsleistung ist stets von subjektiven Kriterien getragen, wobei die Wahrnehmung der eigenen Arbeitskraft durch den Arbeitnehmer selbst nicht immer der des Arbeitgebers entspricht. Bisweilen kommt es hierneben jedoch auch zu bewussten „Stilblüten“, die der Arbeitgeber wählt, und die häufig anzutreffen sind in Zeugnissen, die auf Grund einer eher „unfriedlichen“ Beendigung des Arbeitsverhältnisses ausgestellt werden. Dieser doppelbödigen Zeugnisformulierungen gibt es unzählige. Gewerkschaftsweise wird bereits seit den 70er Jahren vertreten, dass Arbeitgeber für die Zeugnisausstellung einen sogenannten „Geheimcode“ verwenden würden. Bestätigt ist diese Vermutung bis heute zwar nicht, allerdings kristallisieren sich immer wieder Formulierungen heraus, die beschönigt sind oder die entgegen ihrer wörtlichen Formulierung einen – bisweilen sogar entgegengesetzten – anderen Sinngehalt aufweisen.

Zwei Beispiele:
„Er hat alle Arbeiten ordnungsgemäß erledigt“ heißt, „er ist ein Bürokrat, der keine Eigeninitiative entwickelt“. Oder: „Er hat nie Anlass zu Klagen gegeben“ bedeutet „allerdings gab er auch nie Anlass zu Lob“. Es empfiehlt sich daher, ein ausgestelltes Zeugnis stets gründlich zu überprüfen, insbesondere, wenn es bereits im Vorfeld zu der Beendigung des Arbeitsverhältnisses zu Spannungen mit dem Arbeitgeber gekommen ist und man den konkreten Verdacht haben muss, dass dieses Spannungsverhältnis in dem Zeugnis Ausdruck gefunden haben könnte. Abschließend bleibt der Hinweis darauf, dass zwar auch der Zeugnisanpruch grundsätzlich den sogenannten Allgemeinen Verjährungsvorschriften unterliegt, also grundsätzlich einer Verjährungsfrist von drei Jahren. Es häuft sich allerdings die Ansicht mehrerer Gerichte, bei der Geltendmachung von Zeugnissen hier wesentlich kürzere Fristen anzunehmen, und bisweilen bereits bei einer Zeit von zwei bis drei Monaten nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses eine sogenannte Verwirkung des Zeugnisanpruches anzunehmen. Philipp v. Schrenck

SIEMS & v. SCHRENCK

RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE

RECHTSANWALT MICHAEL SIEMS
FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

MIETRECHT
PRIVATES BAURECHT
ERBRECHT
BANKRECHT

RECHTSANWALT PHILIPP V. SCHRENCK
FACHANWALT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

ARBEITSRECHT
VERKEHRsunfallRECHT
BUSSGELDRECHT
REISEVERTRAGSRECHT

RECHTSANWÄLTIN SANDRA STELZNER

FAMILIENRECHT
STRAF- UND OPPER-
SCHUTZRECHT
VERKEHRSRECHT
ARZTHAFTUNGSRECHT
BAURECHT

BERATUNG AUSSERGERICHTLICHE VERTRETUNG
PROZESSFÜHRUNG FORDERUNGSEINZUG
ZWANGSVOLLSTRECKUNG

ERLENBRUCH 31, 38110 BRAUNSCHWEIG
WWW.RECHTSANWALT-SIEMS.DE TEL. 05307 2018-0 FAX -21
MICHAEL@RECHTSANWALT-SIEMS.DE



Katrin Erben
Goldschmiede
Meisterwerkstatt

Bevenroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

Wenn der eigene Garten zur Bühne wird ...



www.luhmann.info

... dann heisst es jeden Tag: Vorhang auf und Lieblingsplätze eingenommen!
Wir sind bei der Auswahl des richtigen Materials gern behilflich.

Luhmann
Holz-Zentrum ...und mehr
Unternehmensgruppe

Alfred Koopmann GmbH • Auf dem Anger 12 • 38110 Braunschweig • Tel. 05307 - 96 66-0
Braunschweig@luhmann.info • Celle • Salzwedel • Gardelegen

Nach 40 Jahren - Ende für das Hallenbad Wenden

Wenden verliert am 1. April ein wichtiges Element seiner Infrastruktur

Grundschule Wenden verliert ein Stück Schulkultur und „feiert Abschied“ vom Hallenbad

Kein Aprilscherz! Vielen Menschen, Nutzern und Badegästen aller Altersgruppen wird jetzt erst schmerzlich bewusst, dass in Kürze das Hallenbad der Abrissbirne zum Opfer fällt.

Die Schwimmhalle entstand 1973 und kam 1974 im Rahmen einer Eingemeindung zur Stadtbad Braunschweig GmbH. 25m-Becken, Sprungturm, Lehrschwimmbekken, Physiotherapie, Sauna, Restauration, Veranstaltungsraum und späteres Jugendzentrum unter der Halle qualifizierten das Bad zu einer gut frequentierten Begegnungsstätte.



Erlaubte Gafitti-Kunst kurz vorm Abriss - kurzlebig - schade!

Im Laufe der Jahre erfreute sich das Bad großer Beliebtheit und wurde von jung und alt, den Vereinen, den Schulen auch aus dem Papenteich bis in die späten Abendstunden sehr gut angenommen. Schul- und Vereinssport waren hier zuhause und entwickelten zusammen mit dem Badpersonal eine familiäre Struktur der Zusammenarbeit. Es gab attraktive Kurs-Angebote rund um die Bewegung und Ertüchtigung im Wasser. Der Spielnachmittag am Donnerstag mit unzähligen Wasser-Spielgeräten war immer der Renner für Betreuungsgruppen,



1. Hallenbad Wenden kurz vor dem Abriss

den Kindern und Jugendlichen aus dem nördlichen Stadtbereich.

Vorbildlich war die Kooperationskultur zwischen Badleitung, Schwimmmeister/innen, den Vereinen und Schulen.

Die Grundschule Wenden profitierte davon, dass in ihrem Einzugsgebiet die Angebote des Hallenbades vom Babyschwimmen bis zur frühkindlichen Wassergewöhnung und Hinführung zu den Anforderungen für die Schwimmabzeichen gut angenommen wurden. Mit Stolz kann die Grundschule Wenden darauf verweisen, dass mit ganz wenigen Ausnahmen alle Kinder, die die Grundschule verließen, sich über und unter Wasser sicher bewegen konnten und im Besitz der entsprechenden Schwimmabzeichen / Leistungsabzeichen waren. Gleiches gilt für die Schwimmabteilung des FC Wenden.

Schwimmen in der Grundschule Wenden war und ist seit 20 Jahren nicht nur Teil des Sportunterrichts, sondern fester Bestandteil des Schulprogramms und des Schullebens. Highlight nach den

Halbjahreszeugnissen war immer das Schwimmfest an einem Sonntag Nachmittag nachdem das Bad für die Öffentlichkeit geschlossen war. Die Schule konnte das Bad extra anmieten. In die „Pool-Party“ mit Eltern und Geschwistern der Schwimmkinder aus den Schwimmklassen wurde viel Engagement seitens Lehrern und Eltern gesteckt. Diverse Spaß-



Viel Badespaß beim Schwimmfest 2014, dem wohl letzten in Wenden

Wettkämpfe für alle, Badespaß und ein leckeres Buffet bescherte allen Teilnehmern erlebnisreiche und unvergessliche drei Stunden innerhalb der Schulgemeinschaft. Unterstützt wurde das Unternehmen stets durch das ehrenamtliche Engagement vom Badleiter und Schwimmmeistern.

Am 23. März feierte die Grundschule ihre wohl letzte Poolparty. Mehr als 120 Personen waren gekommen um zum letzten Mal gemeinsam Badespaß zu erleben. Schade!

Eine vergleichbare Kultur wird sich in der „Wasserwelt“ nicht entwickeln können – darüber sind sich alle einig, die das Wendener Hallenbad nutzten und lieben gelernt haben: Eltern, Kinder, Jugendliche, Senioren, Vereine, betreute Gruppen, DLRG, Feuerwehr und nicht zuletzt die Schulen – auch aus dem Papenteich. Nimmt man die neusten Diskussionen um das derzeitige Bäderkonzept, den Erhalt von „abgeschriebenen“ Bädern oder die Schaffung von neuen Schwimmbädern zur Kenntnis, wird man wütend. Scheinbar hatte man im Vorfeld vergessen darüber nachzudenken dass in Bauhüllen auch Leben stattfindet, das man nicht einfach ignorieren kann.



Hartmut Kroll
Bezirksbürgermeister Wenden,
Thune, Harxbüttel
ehemaliger Rektor und Sportlehrer
an der Grundschule Wenden

323



Wenden-Thune-Harxbüttel

Mitteilungen / Stellungnahmen der Verwaltung der Stadt BS in Auszügen

- Ergebnisse von Anfragen und Anträgen des Bezirksamtes -

- > Schäden im Asphaltbelag an der neuen Schunterbrücke: Die Schäden werden im April beseitigt. Der gerissene Asphalt wird ausgebaut und durch eine ordnungsgemäße Fahrbahndecke ersetzt.
- > Wildtriebentfernung an Bäumen entlang der Hauptverkehrswege in Wenden: Die Stammaustriebe wurden entlang der Hauptstraße, Veltenhöfer Straße und im Aschenkamp zeitnah entfernt.
- > Aktivierung Bahnhofpunkt Wenden-Bechtsbüttel: „Die Verwaltung des ZGB (Zweckverband Großraum Braunschweig) hat den Auftrag, die Wiedereinrichtung des Bahnhofes Wenden, ehemals Wenden - Bechtsbüttel, zu prüfen. Die Wiedereinrichtung von Bahnhöfen hat nach den aktuellen Vorschriften und Randbedingungen zu erfolgen. So müsste dieser Bahnhof den

Vorschriften der DB Station & Service entsprechen und aufgrund des Fahrzeugeinsatzes und der bei Neubauten gesetzlich vorgeschriebenen Barrierefreiheit einen Bahnsteig erhalten, der mindestens 140 m lang und 55 cm hoch ist. Damit einher geht ein Planfeststellungsverfahren, welches längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Vor diesem Hintergrund ist eine kurzfristige Reaktivierung dieses Bahnhofes nicht möglich. Eine konkrete Zeitplanung liegt noch nicht vor.“

- > Aufarbeitung des Grabens an der Thunstraße: Der rechtsseitige Straßenseitengraben entlang der Thunstraße im Abschnitt zwischen dem Wilsedeweg und der Schunterbrücke wurde in der Örtlichkeit überprüft. Die Abflusshindernisse im Bereich der Ein- und Ausläufe der Grabenverrohrungen wurden von der städtischen Regiekolonne beseitigt. Gleiches gilt für die Verlandung im Grabenabschnitt mit Röhrichtbewuchs, wobei sich ein Teil des Röhrichts auch auf Privatgelände befindet. Dessen Ausbreitung kann die Verwaltung nicht verhindern. Die Funktionalität des Grabens ist grundsätzlich gewährleistet. Aufgrund des knappen Budgets für die Straßensanierung besteht keine Möglichkeit, von der bisherigen Praxis mit einer jährlichen Mahd abzugehen. Auch die Beseitigung des Schnittguts würde die Kosten deutlich erhöhen, da diese Tätigkeit zumeist von Hand ausgeführt und das anfallende Material entsorgt werden müsste.
- > Sachstand Jugendzentrum: Alle Arbeiten werden termin-

gerecht abgeschlossen, so dass einem Übergabetermin Ende März nichts entgegensteht. Der Umzug vom Hallenbad zum neuen Jugendzentrum erfolgt am 28. und 29.03.14 - eine offizielle Übergabe ist für den 15. April vorgesehen. Die Außenarbeiten werden jahreszeitbedingt und in Abhängigkeit von den Bauaktivitäten am Lessinggymnasium später fertiggestellt. Die Abstimmungen dafür erfolgen mit dem Jugendamt und unter Einbeziehung der Nutzer.

- > „Wildparken“ bei Veranstaltungen in Wendebrück (z.B. Flohmärkte):

Auf dem Gelände der Firma MömaX, Wendebrück, und der Firma XXXLutz, Wendenmühle, finden auch im Jahr 2014 Flohmärkte statt, die durch die Verwaltung antragsgemäß nach den gewerberechtlichen Bestimmungen festgesetzt und mit Auflagen versehen wurden.

So sind beispielsweise durch die Veranstalter des Flohmarktes die angrenzenden Straßen durch rot-weißes Trassierband abzugrenzen, um widerrechtliches Parken zu unterbinden. Der Veranstalter ist verpflichtet worden, genügend kostenlose Besucherparkplätze vorzuhalten und hierauf durch entsprechende Beschilderung hinzuweisen. Aufgrund mehrmonatiger Abwesenheit des Veranstalters konnte mit diesem erst im Februar dieses Jahres die Problematik des „Wildparkens“ durch Flohmarktbesucher in den vorstehend genannten Straßenrandbereichen und die hierdurch hervorgerufene Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit erörtert werden. Der Veranstalter zeigte sich einsichtig

und sagte zu, die Auflagen der Festsetzungen zu beachten. Die Verwaltung wird die Einhaltung der Auflagen stichprobenartig überprüfen.

- > Erhöhung der Anzahl von Papier- und Flaschencontainern auf den Wertstoff-Sammelstellen:

Die ALBA Braunschweig GmbH hat mitgeteilt, dass an den im Stadtbezirk 323 gelegenen Wertstoffcontainerstationen prinzipiell zusätzliche Behälter aufgestellt werden können. Die Disposition der ALBA Braunschweig GmbH gibt jedoch zu bedenken, dass nach dortigen Erkenntnissen die Containerkapazitäten im Jahresmittel ausreichend dimensioniert sind. Lediglich saisonale Anlieferer Spitzen wie z. B. beim Glas rund um den Jahreswechsel können zu Kapazitätsproblemen führen. Im Rahmen der aktuell noch laufenden stadtweiten Überprüfung aller Wertstoffcontainerstationen werden u. a. auch Kapazitätsfragen betrachtet. Auf Basis dieses Katasters sollen die Stationen bedarfsgerecht ergänzt, ggf. umgebaut oder im Einzelfall auch versetzt oder in Gänze eingezo-gen werden.

- > Spielplatz Harxbüttel: Nach erfolgter Überprüfung des geschilderten Sachverhaltes vor Ort wird die Verwaltung folgende Maßnahmen kurzfristig im Frühjahr dieses Jahres durchführen lassen:

- » Erneuerung des Fallschutzes bei den vorhandenen Kletterspielgeräten aus Stahl und der Schaukel

- » Erneuerung der hölzernen Einfassung der Sandspielfläche

- » Austausch des Sandes im Bereich der Sandspielanlage
- Für die Realisierung der weiteren Vorschläge des Stadtbezirksrates wie Installation eines multifunktionalen Spiel-/Klettergerätes, Änderungen der Zugänge u. a. sind Mittel in Höhe von ca. 50.000 € erforderlich, die im laufenden Haushaltsjahr nicht zur Verfügung stehen. Ein verbindlicher Termin für eine Sanierung des Platzes kann seitens der Verwaltung nicht genannt werden.
- > Instandsetzen von Straßen in unserem Bezirk:

Im November 2009 wurden durch eine Firma Rissesaniierungen in den Fahrbahnen Grothstraße und Lindenstraße durchgeführt. Das Schadensbild der übrigen Fahrbahnen war überwiegend durch Ausmagerungen und Abplatzungen des Asphaltbelages bestimmt und daher nicht für diese Art der Reparatur geeignet. Punktuell wurden und werden hier und in den umliegenden Straßen regelmäßig Schadensstellen ausgebessert.

Die Oberfläche der Brentanoststraße wurde anschließend gutachterlich in Hinblick auf eine Deckensanierung (Fräsen und Neueinbau der oberen Asphalt-schicht) untersucht. Auch diese Art der Sanierung kann aufgrund des vorhandenen Straßenaufbaus (1-3 cm Asphalt auf Schotter) nicht durchgeführt werden. Ähnlich verhält es sich in den Nebenstraßen. Der Einbau einer Asphalt-Dünnschicht, wie 2011 in der Linden- und Eichendorffstraße durchgeführt, kommt ebenfalls aufgrund des geringen Straßenaufbaus nicht in Betracht. Einzige nachhaltige Lösung wäre ein grundlegender

beitragspflichtiger Ausbau der Straßen, wie bereits Am Wasserwerk durchgeführt.

-Themen, zu denen aufgrund der komplexen Erläuterungen keine Ausführungen wiedergegeben werden können-

- > Braunschweig als Zwischenlagerstandort
- > Status der Firmen EZN, GE Healthcare, Buchler
- > Illegales Containerlager der Fa. EZN
- > Stellungnahme zur Pflege von Stadtbegleitgrün im Stadtbezirk
- > Bürgerhaushalt
- > Zum „Dauerbrenner-Thema“ Eckert&Ziegler wird in der nächsten Ausgabe berichtet werden.
- Antragstellungen erfolgten zu nachfolgenden Themen-
- > Zeitliche Ausnahme des absoluten Halteverbotes auf dem Spiel- und Bolzplatz Lindenstraße
- > Absicherung des Unterflurhydranten Gellertstraße
- > Altersgerechte Wohnangebote im Stadtbezirk
- > Sanierungsmaßnahmen Friedhofskapelle Thune
- > Schaffung von Wohnangeboten kleinerer und mittlerer Größe für 1-2 Mieter
- > Fußbodenreinigung DGH Harxbüttel
- > Kreuzung Aschenkamp/Hauptstraße Verkehrsführung für den Schwerlastverkehr
- > Installation einer anforderungsgerechten Fußgänger-Signalanlage im Zuge des Umbaus Kreuzung Aschenkamp/Hauptstraße

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bezirksbürgermeister
Hartmut Kroll

Rückenschmerzen müssen meist nicht sein!

Sie leiden unter Rückenschmerzen oder Verspannungen, haben einen Hexenschuss oder gar einem Bandscheibenvorfall erlitten? Rückenschmerzen sind das Volksleiden Nr. 1 und betreffen aktuell 80 Prozent (!) der Bevölkerung. Fast jeder leidet in seinem Leben irgendwann einmal unter starken Rückenschmerzen und Verspannungen. Dabei könnte ein Großteil der Beschwerden verhindert werden.

Was immer Sie tun: Gehen Sie zum Experten!

Wollen Sie Ihre Beschwerden wirklich reduzieren? Es sind eine Menge Angebote und Versprechen auf dem Fitness- und Gesundheitsmarkt. Sie können sich etwas davon aussuchen und es auf eigene Faust probieren. Aber was ist, wenn das schiefgeht? Daher ein guter Rat: Egal, für was Sie sich entscheiden, lassen Sie sich von einem Experten beraten. Physiotherapeut/innen können als Bewegungsexperten Trainingswillige

im Fitness- oder Gesundheitsstudio in der wichtigen Frage kompetent beraten: Was muss ich beachten, damit mein regelmäßiges Training auch meiner Gesundheit zugute kommt und ich nicht durch fehlerhafte Bedienung der Trainingsgeräte, falsche Bewegungsabläufe oder zu viel Gewicht unter den Folgen meines „minder optimalen Trainings“ leide.

Bei Spanke Gesundheitssport und Prävention in der Hauptstraße 48B in Wenden verbessern Physiotherapeutinnen die Trainingsabläufe der Mitglieder. Auf Wunsch wird eine Computer gestützte Rückenanalyse durchgeführt. Jeder von Rückenschmerzen geplagte erhält ein individuelles und auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnittenes Trainingsprogramm. Probieren Sie es auch aus und starten Sie mit Ihrem persönlichen Rückenprogramm beim Spezialisten!

Rufen Sie uns jetzt an (05307 92 92 0) oder lassen Sie sich vor Ort beraten.



SPANKE TRAINING
... die Rückenkraxperten

Abnehmen
Rehasport
Physiotherapie
Fitness
Kurse

Hauptstraße 48 B
38110 Braunschweig
TEL: 05307 - 92920
www.spanke-gesundheitssport.de

Pflegefamilien... dringend gesucht

Wenn Probleme in einer Familie so groß sind, dass Kinder nicht mehr bei ihren Eltern leben können kann es besser für alle sein, wenn sie in einer Pflegefamilie in Vollzeitpflege untergebracht werden.

Kinder, die Zurückweisung und Schmerz erlebt haben aufzunehmen, ihnen ein Zuhause auf Zeit oder auf Dauer zu geben, sie zu trösten, zu versorgen, ihnen geduldig neue Horizonte zu erschließen, gehört zu den ganz großen Herausforderungen.

Das Jugendamt sucht Familien, die sich der Verantwortung stellen und sich mit Liebe und Zeit für Kinder engagieren möchten.

Wir stellen Ihnen hier in loser Folge ein paar Fallbeispiele vor. Die Namen sind falsch, die Geschichten sind echt.

Wollen Sie sich intensiver informieren? Sprechen sie mit Susann Völlmer vom Pflegekinderdienst. Tel. 0531 470 8468 oder E-Mail: susann.vollmer@braunschweig.de



PFLEGEKINDERDIENST
Kinder brauchen ein Zuhause

Kaninchen Luigi

war der Star der Lesung in der Ortsbücherei Querum

Am Dienstag, den 18. März fand in der Ortsbücherei Querum eine vergnügliche Lesung des Kinderbuches „Luigi und Lotta“ statt, zu der die Ortsbücherei Querum und der Förderverein der Ortsbücherei e.V. eingeladen hatten. Dazu hatten Frau Angelika Bothe und Frau Astrid Uebe vom Büchereiteam den Bibliotheksraum ansprechend für die Lesung vorbereitet.

aus Kindern mit ihren Müttern Geschichten aus dem Leben von zwei Zwergkaninchen aus der Sicht des männlichen Kaninchen Luigi. So beschreibt Luigi sehr anschaulich, wie er von der Zoohandlung zu seinen neuen Besitzern kommt und wie er mit seiner Freundin Lotta seinen ersten Geburtstag feiert.

Um den Kindern das Zuhören zu erleichtern, hatte sie einige gezeichnete Bilder aus dem Buch als Präsentation vorbereitet, so dass die Kinder die Kaninchen und ihre Freunde vor sich sehen konnten. Luigi, die Hauptperson

des Buches, wurde von seiner Besitzerin Lisa Mühlnickel im zweiten Teil der Veranstaltung live in den Bibliotheksraum gebracht. Den „Star“ des Buches selber zu erleben, ihn streicheln und füttern zu können, das war für die anwesenden Kinder sehr attraktiv und sie hatten viel Spaß dabei.

Anschließend konnten die Kinder mit ihren Müttern sich ein eigenes Kaninchen aus Wolle und Filz gestalten, so dass sie von der Veranstaltung eine schöne Erinnerung mitnehmen konnten. Mit einer kleinen Stärkung von Keksen-Kaninchen klang die Veranstaltung nach zwei Stunden erfolgreich aus.



Hallo und guten Tag!

Wir sind's, der Männergesangsverein Waggum. Kurz MGW Waggum. Wir möchten uns an dieser Stelle schnell bei ihnen vorstellen, wollen unversämterweise in voller Stärke bei ihnen ins Wohnzimmer schneien. Wir hoffen, Sie haben für 44 gestandene Männer Platz genug, hoffen, Sie haben grad' mal zehn Minuten Zeit für uns, hoffen, wir dürfen ihnen was vorsingen.

Was? Sie wissen nicht wer die Horde fremder Männer ist, die da in Ihre gute Stube drängt? Dann wird es Zeit, dass wir uns vorstellen.

Wir, dass heißt, der MGW ist im Juni 1892 'geboren'. Wir sind also schon etwas ergraut, aber im Herzen jung geblieben. Und das trotz aller Irrungen und Wirrungen während all der schrecklichen Kriegsjahre. Aber davon wollen wir hier nicht sprechen, lieber davon, dass wir neben dem Gesang auch die Geselligkeit pflegen. Wir unternehmen gemeinsame (Braunkohl-) Wanderungen, Ein- oder Mehrtagesfahrten, Radtouren - selbstverständlich gemeinsam mit unseren Ehefrauen und allen passiven Mitgliedern - und organisieren turnusgemäß alle fünf Jahre das Volksfest in Waggum. Zu den musikalischen Highlights in jedem Jahr zählen unser Scheunensingen (im September) und das Jahresabschluss-singen (im Dezember). Beide Großveranstaltungen finden in Waggum statt. Aber auch an den ungewöhnlichsten Orten sind wir zu finden: so haben wir in der Theater-Arena auf dem Burgplatz im Rahmen der 'Braunschweiger Landschaft' gesungen, reisen zu befreundeten Chören und veranstalten gemeinsame Konzerte, treten in der Riddagshäuser Klosterkirche auf, singen auch schon mal in Bremerhaven vor dem 'Auswandererhaus' oder lassen

'Grubes Fischerhütte' in Hoopte erzittern. Ob mit oder ohne Instrumentenbegleitung, wir singen Volkslieder, Evergreens, Oldies, moderne Schlager und Pop. Und wenn unsere Stimmen allein nicht mehr ausreichen, dann haben wir den Frauenchor Waggum, mit dem wir sehr gern gemeinsam auftreten.



Übrigens: Einen ganz großen Dank an den Herausgeber des 'Durchblick', Herrn Miklas, der es uns ermöglicht hier zu publizieren. Darum werden hier ab sofort in lockerer Folge kurze Interviews mit der High Society des MGW abgedruckt.

Darüber hinaus gilt: Männer! Runter vom Sofa, weg von der Prickelbrause, her zu uns und bei einem zünftigen Bier mitgesungen! Wir singen jeden Dienstag in der Zeit von 19 bis 21 Uhr im Kulturzentrum, Fröbelweg, Waggum.

Wir freuen uns auf Euch!

Horst Knoblich
Pressewart des MGW Waggum

Neues aus dem Kindergarten

Eine Krippe im Ev. Kindergarten „Liliput“



Zum 01. August 2013 startete die Krippe in Bienrode.

Die ersten 12 Wochen haben wir mit den ersten Kindern in einem Gruppenraum im Kindergarten verbracht. Nach Fertigstellung der Umbauarbeiten der „neuen“ Räumlichkeiten zum 01. November 2013 sind wir, Frau Bötzer, Frau Weiß und

12 Kinder im Alter von 12 Monaten bis 2,5 Jahren, in unseren „neuen“ schönen Räumen.

Dazu gehören ein Gruppenraum mit einer Podestlandschaft, einem Spielhaus und vielen anderen wechselnden Spielmöglichkeiten. Ein separater Schlafraum, ein Waschraum mit kleinkindgerechter Ausstattung, eine Garde-

robe und ein vom Kindergarten abgeteilt Außengelände.

Für unser Außengelände bekommen wir voraussichtlich im Frühjahr einen Sandkasten.

In unserer bisher kurzen gemeinsamen Zeit hatten wir viel Spaß beim Spielen, Erkunden, Klettern, Essen u. Schlafen.

Kralenrieder Künstler: Night Bird

Release - Love . Peace & Joy - 2014

Endlich ist es soweit. Night Bird meldet sich mit dem neuen Album 'Love . Peace & Joy' zurück. 13 erfrischende, kurzweilige und luftige Eigenkompositionen. Songs, die von Liebe, Lachen und Tränen erzählen, von Hoffnung, Staunen und Freiheit. Es sind Geschichten, die das Leben verschenkt, auf unserem Weg, wenn wir hinhören und neugierig sind. Wer sich auf die Musik einlässt, fühlt sich wie auf einer schönen Sommerwiese und spürt die Wärme auf der Haut ... that's nice !!!



DR. CHRISTOS PANTAZIS
Ihr Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis 1 | Braunschweig-Nord

WÜNSCHT
FROHE OSTERN

www.christos-pantazis.de

ENGAGIERT. BÜRGERNAH. FACHLICH KOMPETENT.
FÜR BRAUNSCHWEIG.

Für Sie da: +49 531 48273220 // Info@christos-pantazis.de

Bald ist es wieder soweit, es folgt die leckere Spargelzeit.
Direkt ab Hof, auch geschält immer vorrätig.

SPARGELHOF

HENNIGES

Thunstraße 13, Braunschweig-Thüne
Tel.: 0 53 07 / 37 09
www.spargelhof-henniges.de

Ihre Heizung frisst Ihnen die Haare vom Kopf?

Lassen Sie sich das nicht länger bieten!

Wir beraten Sie kostenlos!

- Wie sparen Sie Energie?
- Welches System ist für Sie richtig?
- Wie heizen Sie in Zukunft?
- Wer fördert was?
- Worauf warten Sie noch?

Heizung sanitär Klima
Alter Stadtweg 34 • 38110 BS-Waggum
Telefon 0 53 07 / 61 66 • Telefax 0 53 07 / 82 34
Kunden-Hotline-Nummer: 01 72 / 5 43 61 66

• HU/AU Abnahme	• Autoglasmontage	Intervall-Service inkl. Material* z.B. für VW Golf V & Touran ab 199,- <small>*3,25l Longlife Motoröl 5W30, Ölfilter, Innenraumfilter, Kleinteile</small>
• Inspektions-Service	• Reifendienst	
• Klimaanlage-Service	• Achsvermessung	
• KFZ-Elektrik / Elektronik	• Unfallinstandsetzung	

Fahrzeugtechnik
Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert
Kfz - Meisterbetrieb
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate
Grasseler Str. 78a 38110 BS - Bevenrode
FON 05307 / 59 59

Öffnungszeiten: Mo-Do 7³⁰, 17³⁰ Fr 7³⁰, 14³⁰

Autoglasmontage
für alle Kfz-Marken

Abrechnung mit allen Versicherungen möglich.

Sport-Gaststätte FC Wenden

Di. - Sa. ab 17:00 Uhr
PARTYSERVICE
Deutsche Küche

So. ab 10:00 Uhr
Saalbetrieb bis 150 Personen
Biergarten

Mo. Ruhetag

NEU Zimmervermietung Bett/Nacht 25,00 € / Frühstück 6,50 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Sportgaststätte FC Wenden Inh. Esther Kurth	Hauptstr. 46B 38110 Braunschweig	05307 2421 0171 5294633
--	-------------------------------------	----------------------------

11.05. Mittwoch Spargel satt mit Schnitzel, Rührei u.v.m. 18,50 €
bitte melden Sie sich vorher an

Reinigungscenter Wenden

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Hauptstr. 22 • 38110 Braunschweig
Telefon 05307 4019

Jacke ab 10,50 € Anzug 11,00 €

Wohlfühlen in Waggum

Wellness Point
ANDREA FELDHOFF
Dipl. Wellnessmassseurin u. zertif. Entspannungstrainerin
Ganzheitliche Körperpflegerin n. Dr.h.c. Peter Jentschura

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes, gesunde Osterfest!

Ihre Andrea Feldhoff und Alexandra Yildirim

Die aktuellen Angebote und Online Gutscheine finden Sie unter:
www.wellness-in-waggum.de

Termine nach telef. Vereinbarung

In den Grashöfen 52a 38110 BS/Waggum Tel.: 05307-980 160
www.wellness-in-waggum.de anfrage@wellness-in-waggum.de

Tanz- und BallettShop

Tanzschuhe, Tanzröcke, Tanzhosen, Turnanzüge in großer Auswahl

Alles für Ballett, Gymnastik, Flamenco und vieles mehr zu günstigen Vereins-Preisen!

Unseren „Tanz- und BallettShop“ können Sie ansehen im Internet-Film bei Telefonbuch oder Gelbe Seiten Braunschweig oder www.hase-ballettbedarf.de

Karin Hase

Altenaustr. 5, 38122 Braunschweig-Rüningen, Tel. 0531 873441

Ladenzeiten: Mo-Sa 10:00-13:00 Uhr
Mo,Di,Do,Fr 15:00-18:00 Uhr

Kartenzahlungen sind nicht möglich

Top Shine

Schmuck

Nageldesign

Schmuck & Nageldesign für jeden Anlass

Aschenkamp 6
38110 BS-Wenden

0151-51108197 info@topshine.de Top Shine

Fliesenlegerfachbetrieb

Jan Merfort

Aus einer Hand:
Sanitär & Bäder - Exklusive Wandspachtel - Küchen- & Wohnräume

Siebruch 64d
38108 Braunschweig
Tel.: 05309 / 940 942
Mobil: 0173 / 479 0350
E-Mail: info@fliesen-merfort.de
Internet: www.fliesen-merfort.de

Kastanienallee / Hopfengarten 40
38102 Braunschweig
Tel.: (05 31) 29 36 85 - Fax: 7 17 68
E-Mail: leseratte.bs@web.de

LESE RATTE

First- und Second-Hand-
BÜCHER
Musik-, Film- und Kunst-
POSTKARTEN
und MEHR

MO - FR 10.00 - 19.00 Uhr
SA 10.00 - 14.00 Uhr

SPD-Ortsverein
Bienrode-Waggum-Bevenrode

Wir wünschen allen Bürgern ein frohes Osterfest

Ihr SPD-Ortsverein

Sonja Brandes
Vorsitzender

„Kultur zwischen Büchern“

Unsere Bücherei Wenden



Donnerstag, 24. April 2014
19:30 Uhr **Vortrag**
Generationengerechte Assistenzsysteme (AAL) - Hilfe zur Selbsthilfe

Was sind Generationengerechte Assistenzsysteme? Welche Chancen eröffnet ein sinnvoller Einsatz für ein selbstbestimmtes Leben im höheren Lebensalter? Wo kann ich mich beraten lassen? Welche Fördermöglichkeiten werden angeboten?

In einer Gesellschaft, in der - bedingt durch die demografische Entwicklung - die Zahl der älteren und auch alleinstehenden Menschen stetig größer wird, steigt auch der Bedarf an Hilfs-, Orientierungs- und Unterstützungsangeboten. Wir brauchen daher neben der menschlichen Hilfestellung technische Systeme, die einen - gewünschten - Teil der Alltagsaktivitäten erleichtern oder übernehmen.

Heidmarie Mundlos, Beraterin für generationengerechte Assistenzsysteme, referiert und gewährt einen Einblick in aktuelle Entwicklungen.

Freitag, 25. April 2014
18:00 Uhr **Animationsfilm**
„Pinocchio“

Der alte Gepetto wünscht sich nichts sehnlicher als einen klei-

nen Jungen. In einer wundervollen klaren Sternennacht erfüllt eine gute Fee seinen Wunsch, indem sie die kleine Holzmarionette Pinocchio zum Leben erweckt. Trotz aller guter Vorsätze und Warnungen der Grille Jiminy zieht er voller Neugier und Abenteuerlust los, um die weite Welt zu erkunden. Auf der aufregenden Reise werden Pinoccios Mut, Treue und Aufrichtigkeit auf die Probe gestellt, Tugenden, die er erst erlernen muss, um ein richtiger Junge zu werden.

Dauer 90 Minuten, FSK 0
Freitag, 25. April 2014
20:00 Uhr **Spielfilm**

„Django Unchained“
Angesiedelt in den Südstaaten, wird die Geschichte von Django (Jamie Foxx) erzählt, einem Sklaven, der sich mit dem Kopfgeldjäger Dr. King Schultz (Christoph Waltz) zusammenschließt, um im Gegenzug für seine Freiheit die gesuchtesten Verbrecher des Südens zur Strecke zu bringen. Doch sein größtes Ziel ist es, seine Frau zu finden und zu befreien.

Mit Leonardio DiCaprio. Golden Globe-Gewinner.

Dauer: 160 Minuten, FSK 16

Bücherei Wenden

38110 Braunschweig, Heideblick 20 (Endstelle M1)

Veranstaltungsinfos unter: www.buecherei-wenden.deReservierung: 05307/911092 sowie schwarzl-bs@onlinehome.de

Am Sonntag, dem 25. Mai haben die Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit über die künftige Politik in Braunschweig mit zu entscheiden. Sie können den Braunschweiger Oberbürgermeister direkt wählen. Jeder ist aufgerufen von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ich selbst werde am 25. Mai Ulrich Markurth wählen!

Ich kenne Ulrich Markurth seit vielen Jahren als Dezernenten für Soziales, Gesundheit und Jugend sowie als Schuldezernenten. In unserer gemeinsamen Arbeit in diversen Ausschüssen und Gremien der Stadt Braunschweig habe ich ihn als verlässlichen, offenen und vielseitig kompetenten Menschen kennen gelernt, der sich jederzeit mit Engagement und Weitsicht für die Belange aller Bürger/innen und Gruppierungen in unserer Stadt einsetzt.

In unserem Stadtbezirk waren und sind das vor allen Dingen...

...die Qualitätsverbesserungen und Angebote in der Kinder- und Schulkinderbetreuung

...die Sanierung und der konzeptionelle Ausbau unseres Schul- und Begegnungsstandortes unter Berücksichtigung von Förderung und Integration benachteiligter Kinder und Jugendlicher

...Schaffung von Begegnungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und deren Teilhabe bei der Planung

...die Erweiterung und ausgewogene Entwicklung des Stadtbezirks für alt und jung unter den Aspekten sozialer und städtebaulicher Verträglichkeit von Wohnen und Wirtschaft

...Öffnung und Kooperationsbereitschaft im Hinblick auf die derzeitige Regionsdebatte.

Zur erfolgreichen Ausrichtung und strukturellen Entwicklung unseres Stadtbezirks für die künftigen Herausforderungen brauchen wir im Braunschweiger Rathaus einen Oberbürgermeister, der die Situation und Bedürfnisse unserer drei Stadtteile gut kennt und entsprechend bürgernah unterstützt.

Der Oberbürgermeisterkandidat der SPD erfüllt diese Erwartungen.

Hartmut Kroll, Bezirksbürgermeister Wenden-Thune-Harxbüttel

Outfit für die Bogenschützen

Schützenverein Querum von 1874 e. V.

Dank guter Sponsorenarbeit ist es dem Schützenverein Querum, der in diesem Jahr sein 140-jähriges Bestehen feiert, gelungen, die Bogenschützen sowie das Betreuer- und Helferteam mit strapazierfähiger, funktioneller



und von der Qualität her sehr guter Sportbekleidung auszustatten. Ab sofort sind die Athleten des Schützenvereins im einheitlichen Look bei den deutschlandweiten Wettkämpfen vertreten. Die Trikots und Jacken sind farblich grün/weiß gehalten, die zum Fototermin noch nicht gelieferten Hosen sind schwarz.

Herzlichen Dank an den Sponsoren: Braunschweigische Landessparkasse


Thorsten Wendt
(Geschäftsführer)

April 2014	
03.04.	erster Tag Osterferien
06.04.	Café im Pfarrgarten Bevenrode, 14:30-17:00 Uhr
13.04.	Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz um das Buchlergelände, 14:00 Uhr Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.
14.07. bis 17.04.	BSSV Pokalschießen zugunsten des Vereins Weggefährten Braunschweig e.V. weitere Infos sind in der Anzeige zu finden
18.04.	Karfreitag
20.04.	Ostersonntag
21.04.	Ostermontag
24.07. bis 27.04.	BSSV Pokalschießen zugunsten des Vereins Weggefährten Braunschweig e.V. weitere Infos sind in der Anzeige zu finden
22.04.	letzter Tag Osterferien
23.04.	Vortragsreihe in der Seniorenbegegnungsstätte Querum: Erbrecht, 16:00 Uhr
04.05.	Café im Pfarrgarten Bevenrode, 14:30-17:00 Uhr
11.05.	MUTTERTAG
11.05.	Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz um das Buchlergelände, 14:00 Uhr Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.
16.05.	Informationsstand des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr, Querum Westfalenplatz, Wochenmarkt
22.05.	Vortragsreihe in der Seniorenbegegnungsstätte Querum: Wohnberatung, 16:00 Uhr
23.05.	Informationsstand des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr, Querum Westfalenplatz, Wochenmarkt
24.05.	Informationsstand des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Gliesmarode: Querumer Straße/Paul-Jonas-Meier-Straße, ungefähr in Höhe der dortigen „Sparkasse“
31.05.	10-jähriges Jubiläum Pfarrcafé Bevenrode Genaueres in der nächsten Ausgabe
08.06.	Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz um das Buchlergelände, 14:00 Uhr Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.
17.06.	Vortragsreihe in der Seniorenbegegnungsstätte Querum: Vorsorge, 16:00 Uhr
10.07.	Vortragsreihe in der Seniorenbegegnungsstätte Querum: Kriminalprävention, 16:00 Uhr
13.07.	Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz um das Buchlergelände, 14:00 Uhr Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.
11.08.	Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz um das Buchlergelände, 14:00 Uhr Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.
18.08.	Café im Pfarrgarten Bevenrode, 14:30-17:00 Uhr
14.09.	Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz um das Buchlergelände, 14:00 Uhr Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.
02.10.	Sonntagsspaziergang der Bürgerinitiative Strahlenschutz um das Buchlergelände, 14:00 Uhr Treffpunkt BS-Thune, Gieselweg / Ecke Harxbütteler Str.
	Schadstoffmobil
23.04.	Querum, Essener Straße hinter dem Lebensmittelmarkt 13:30-15:30 Uhr
24.04.	Waggum, Fröbelweg, Parkplatz am Kulturzentrum 13:30-15:30 Uhr
29.04.	Friedtjof-Nansen-Str. an den Recycling-Containern 13:30-15:30 Uhr
29.04.	Wenden, Lindenstr. Festplatz 16:00-18:00 Uhr



Fotos: Thorsten Wendt

Clowns & Helden



lesen • schenken • spielen

Buchhandlung Modeschmuck
Geschenkartikel Dies und Das
Taschen Kindermoden

Mo-Fr 9:30-13:00 15:00-18:00
Sa 9:30-13:00


Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

Sanitär • Heizung • Klima • Solar

Oliver Krämer GmbH

Osnabrückstr. 31
38108 Braunschweig
Fon 0531.339617
Fax 0531.337385
firma@oliver-kraemer.de
www.oliver-kraemer.de



Monarchie im südlichen Afrika	britischer Sagenkönig	Sultanat am Arabischen Meer	Rom in der Landessprache	Winkel des Boxings	früher, lieber	Name d. Storches in der Tierfabel	aufhören		
nicht kalt			Zierpflanze						
eine Baitin		Bergweide		Kugelspiel, Sportart					
			jedoch, hingegen		griechische Göttin	Fluss durch Lissabon			
somit, mithin		poetisch: Atem							
Wasservogel	franz. Stadt an der Loire							nordischer Hirsch	Leid, Schmerz
Gotteshaus, große Kirche								moderne Musikrichtung (Kzw.)	deutsches Mittelgebirge
Zeit-, Tätigkeitswort	Hast	südamerik. Schleudewaffe						Stadt in Norditalien	leicht bitter oder säuerlich
Geliebte Tristans			Lochvorstecher, Pflanz		Zusammenkunft (ugs.)	Ackergränze	chem. Zeichen für Radon		
Stadt an der Saale	Tiroler Zwergenkönig der Sage		verändern			Rand eines Gewässers			

IMPRESSUM

Herausgeber: hm medien
verantwortlich im Sinne des Presserechts (für Anzeigen und Redaktion): Heidemarie Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 16442
0151 11984310
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de
US-IdNr.: DE235328931

Druck: braunschweig-druck GmbH
Ernst-Böhme-Str. 20
38112 Braunschweig

gedruckte Auflage: 10.100 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: immer am ersten Mittwoch im Monat

Fröhe Ostern

die neue Frühjahrs-/Sommer-Kollektion ist eingetroffen.
... auch neue Taschen, Tücher & Modeschmuck für's Ost.



Karen's Schuhstübchen

Meisterbetrieb

Reparatur + Verkauf
Schuhmachermeisterin Karen Deppe + Team


Im Schühfeld 11 • BS-Waggum
Telefon (0 53 07) 77 26

Mo. - Fr. 09.00 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr




Wir wünschen ein schönes Osterfest, möge es vor allem viel Freude, Entspannung und Zufriedenheit bringen!

Im Namen des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter



Ihr
Thorsten Wendt
Thorsten Wendt

Pächter für Gartenparzelle gesucht

Gartenparzelle Nr. 17 im Kleingartenverein Bienrode

komplett eingerichtete Laube aus Stein: 17 m²
Stromanschluss: 220 V, 16 Amp. - 2 elektr. Kochplatten
Ofen zum Heizen
Freisitz: 8 m²
Brunnen mit Pumpe und gemauertem 800 l-Becken (als Plantschbecken nutzbar)
Kinderschaukel
Parzellengröße: 352 m²
die Nutzflächen sind fertig zum Einsäen und Pflanzen, Bäume und Hecken sind geschnitten, Gartengeräte sind vorhanden
Telefon 05307 7627

Der Kalender soll leben!

Schicken Sie uns Ihre Termine, die für andere interessant sind. Werben Sie für Ihre Veranstaltungen. Gerne können Sie auch einen Bericht zu dem entsprechenden Termin schreiben, wir drucken ihn kostenlos.

Querum, meine Heimat

Eine Veranstaltung mit dem Seniorenbüro der Stadt BS in Kooperation mit der Heimatpflege

„Querum, meine Heimat!“ – Thematisch anschließend an die heimatkundliche Führung vom 25.10.2013 fand am 13.03.2014 ein 2-stündiger gemeinsamer Austausch über den Braunschweiger Stadtteil Querum in der Seniorenbegrüßungsstätte Querum statt. Nette Gespräche wurden von den interessierten rund 20 Teilnehmern (nicht nur aus Querum stammend) geführt und erneut Erinnerungen an das alte Querum geweckt.

Alte Postkarten, Fotos, Unterlagen und Bücher wurden angeschaut und besprochen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Seniorenbüros der Stadt Braunschweig rundete eine "Power-Point-Präsentation" über das Leben im Germaniabad ab.

Thorsten Wendt
Heimatpfleger der Stadt BS für den Stadtteil Querum



Ihr Fleischerfachgeschäft

Zimmer

Tel.: 0 53 07 / 22 54

Brandenburgstraße 5
38110 Braunschweig-Wenden
Fax: 0 53 07 / 18 75



Der zarte Fleischgenuss

Getränke-Bringdienst

Potyka

www.potyka.com
Tel. 0531 849000 Fax: 0531 849884

Hennig Brandes eröffnete Bürger-Café

Neues Informations- und Diskussionsforum des CDU-Oberbürgermeisterkandidaten auf dem Bohlweg

BRAUNSCHWEIG (15. März 2014). Oberbürgermeisterkandidat Hennig Brandes (CDU) eröffnete heute sein Bürger-Café auf dem Bohlweg. Damit läutete er die heiÙe Phase des Wahlkampfes ein. Die Oberbürgermeister-Wahl findet am 25. Mai statt. Das Café ist das Informations- und Diskussionsforum für die Wählerinnen und Wähler.

Hennig Brandes wird dort mit den Braunschweigern in Kontakt kommen und jederzeit für sie erreichbar sein. Es wird regelmäßige Sprechstunden geben. Außerdem ist eine Dialogwand installiert, an die Fragen gesteckt werden können. Brandes wird sie öffentlich beantworten und über die wichtigsten Themen in seinen Sprechstunden berichten. Das Bürger-Café ist von Montag bis Samstag jeweils von 12 bis 19 Uhr besetzt.

„Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, die Idee eines

Bürger-Cafés umzusetzen. Wir betreten damit in Braunschweig ja Neuland. Ich bin auf den Dialog mit den Braunschweigerinnen und Braunschweigern gespannt. Wir haben eine zentrale und bürgernahe Anlaufstelle geschaffen. Ich freue mich auf wichtige Anregungen und konstruktive Kritik zum Wohl unserer Stadt“, sagte Hennig Brandes während der Eröffnung.

Dr. Sebastian Vollbrecht, Kreisvorsitzender der CDU Braunschweig, zeigte sich während der Eröffnung des Bürger-Cafés begeistert. „Hennig Brandes steckt voller Energie und Tatendrang. Man merkt, dass er sehr erfahren ist und Wahlkampf einfach kann. Mit diesem Bürger-Café hat er den Nerv der Zeit getroffen. Die Menschen wollen keine Politiker in Elfenbeintürmen. Sie wollen Bürgernahe, direkten Kontakt. Sie wollen selbstverständlich mitreden

und mitbestimmen. Hennig Brandes steht genau für diese Offenheit. Mit seiner Kandidatur ist ein Ruck durch die Partei gegangen. Die CDU Braunschweig ist sehr geschlossen und sehr zuversichtlich, was den 25. Mai betrifft“, meinte Dr. Sebastian Vollbrecht.

CDU-Oberbürgermeisterkandidat Hennig Brandes hat mit dem Bürger-Café eine weitere niederschwellige Kommunikationsmöglichkeit geschaffen. Über das Kontaktformular auf seiner Homepage www.hennig-brandes.de ist es ebenfalls möglich, Fragen an Hennig Brandes zu richten. Auf der Homepage werden auch die regelmäßigen Sprechstunden bekanntgegeben. Das Bürger-Café ist mit einem bestuhnten Forum ausgestattet. Dort werden in regelmäßigen Abständen Diskussionsrunden zu den bedeutenden kommunalpolitischen Themen stattfinden.



Hennig Brandes (Mitte), Oberbürgermeisterkandidat der CDU, eröffnet sein Bürger-Café mit CDU-Kreisvorsitzendem Dr. Sebastian Vollbrecht (rechts) und CDU-Fraktionschef Klaus Wendroth (links). Foto: CDU (Björn Küssner)

Förderverein Schwimmbad Waggum e.V.

Antrag auf Mitgliedschaft

Privat Firma

Name _____
 Vorname _____
 PLZ Straße _____
 Telefon _____
 E-Mail _____

weitere Familienmitglieder: Name, Vorname _____

Jahresbeitrag Familienmitglied 24,00 Euro
 jedes weitere Familienmitglied 12,00 Euro Jahresbeitrag gesamt _____ Euro

Ort, Datum _____ Unterschrift (evtl. des Erziehungsberechtigten) _____

Spende

Ich spende einmalig den Betrag _____ Spendenbetrag _____ Euro

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Abbuchungsermächtigung

für den Förderverein Schwimmbad Waggum e.V. zum Einzug der fälligen Beiträge und/oder des o.a. Spendenbetrages von meinem Konto

Kontoinhaber _____ Bank _____
 Konto-Nr. _____ BLZ _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Förderverein Schwimmbad Waggum e.V. • www.waggum.de • schwimmbad@waggum.de
 Vorsitzender: Gert Bikker In den Grashöfen 16, 38110 BS Waggum Tel 05307 951471
 Vertreter: Gerhard Stülten Im Lehnkamp 4, 38110 BS Waggum Tel 05307 5564
 Konto 903216-306 Postbank Hannover BLZ 250 100 30

www.ulrich-markurth.de

Löwenherz!
Mutig. Menschlich. Markurth.

SPD

ULRICH MARKURTH
Ihr Oberbürgermeister für Braunschweig.

OBERBÜRGERMEISTERWAHL
AM 25. MAI 2014

Veranstalter: SPD-Unterbezirk Braunschweig, Schloßstr. 8, 38100 Braunschweig

Förderverein Schwimmbad Waggum e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014
18. März 2014 um 12:37

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014
am Mittwoch, den 30. April, 19.00 Uhr
Waggum Kulturzentrum

Vorgesehene Tagesordnung:

- Begrüßung
- Genehmigung der Protokolle JHV 2013
- Berichte:**
 - Vorstand
 - Schatzmeisterin
 - Kassenprüfer
- Aussprache zu TOP 3; Entlastung des Vorstands
- Teilneuwahlen des Vorstands, Beisitzer und Kassenprüfer**
- Situationsbericht zum Freibad**
 - Sanierungsplanung- und Konzept für das Bad (Die Stadtbad GmbH wurde hierzu eingeladen)
 - Rückblick auf die Wachsaison 2013 (DLRG)
 - Rückschau: Aktionen und Veranstaltungen in 2013
- Vorhaben des Fördervereins im aktuellen Jahr:**
 - Baderöffnung im Sommer 2014
 - Terminplanung 2014
 - Fördervereinsprojekte: Kinderwasserspielplatz und Planschbecken, Volleyballbeachfeld, ...
- Anregungen, Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Gert Bikker
(1. Vorsitzender)

Tati's Empfehlungen

Jan Weiler, Das Pubertier
Haben Sie auch ein Kind in der Pubertät?

Dann brauchen Sie dieses Buch! Sie waren süß. Sie waren niedlich. Jeden Milchzahn hat man als Meilenstein gefeiert. Doch irgendwann mutieren die Kinder in rasender Geschwindigkeit von fröhlichen, neugierigen und nett anzuschauenden Mädchen und Jungen zu muffeligen, maulfaulen und hysterischen Pubertieren. Aus rosigen Kindergesichtern werden Pickelplantagen. Nasen, Beine und Hinterteile wachsen in beängstigendem Tempo. Stimmen klingen wie verstimmte Dudelsäcke, aber die Kommunikation scheint ohnehin phasenweise unmöglich, denn das Hirn ist wegen Umbaus vorübergehend geschlossen. Und doch ist das ein guter Kern. Irgendwo im Pubertier schlummert ein erwachsenes Wesen voller Güte und Vernunft. Man muss nur Geduld haben, bis es sich durch Berge von Klamotten und leeren Puddingbechern ans Tageslicht gewöhnt hat. Verdamm noch mal! 22 hochamüsante Geschichten, vierfarbig illustriert von Till Hafnabrak
Kindler Verlag, 12,00 €

Weidemann, Volker Ostende. 1936, Sommer der Freundschaft

Stefan Zweig reist mit seiner Geliebten Lotte und der Schreibmaschine an, Joseph Roth kommt trotz Schnapsverbot, um Ferien mit seinem besten Freund zu machen und zu schreiben. Er verliebt sich ein letztes Mal: in Irmgard Keun, die bloß weg wollte aus dem Land der Bücherverbrenner. So sonderbar die Freundschaft zwischen dem Millionär Zweig und dem begnadeten Trinker Roth ist, so überraschend ist die Liebe zwischen Roth und der jungen, leidenschaftlichen Keun. Es kommen noch mehr Schriftsteller nach Ostende. Sonne, Meer, Getränke – es könnte ein Urlaub unter Freunden sein. Wenn sich die politische Lage nicht täglich zuspitzte, wenn sie nicht alle verfolgt würden, ihre Bücher nicht verboten wären, wenn sie nicht ihre Heimat verloren hätten. Es sind Dichter auf der Flucht, Schriftsteller im Exil. Präzise, kenntnisreich und mitreißend erzählt Volker Weidemann von diesem Sommer kurz vor dem Zweiten Weltkrieg, in dem Zweig, Roth und Keun noch einmal das Leben feiern, wie es nur die Verzweifelten können.
Kiepenheuer&Witsch, 17,99 €

Neuwahlen beim SV Kralenriede

Auf der Jahreshauptversammlung des SV Kralenriede v. 1922 e.V. am 07.03.2014 standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Vor der gut besuchten Versammlung, die im Vereinsheim des SV stattfand, wurde Horst-Dieter Steinert wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter wurde Falko Götzke.

Auch wieder gewählt wurden Hauptkassierer Reinhard Brauner und Schriftführer Lothar Eckert. Fußballobmann Dirk Glinde-mann, Jugendleiter Axel Klei-necke, Abteilungsleiter Ulla Peters, Damensportwartin Claudia Jirjalke stellv. Anke Glü-mer, Gesundheitssport Dagmar Kud-latschek, Tennisabteilung Mo-nika Rinne, Festausschuss Axel Klei-necke, Uwe Dehn und Thors-ten Franke. Kassenprüfer Malte Bittner und Ulli Peglau.

Für 15-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Jonathan Klei-necke und Wolfgang Thiele mit der silbernen Ehrennadel, und Dagmar Kudlatschek mit der goldenen Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft an diesem Abend ausgezeichnet. Einen großen Blumenstrauß bekamen Anita Kletzke und Brigitte Sagasser vom Vorstand des SVK über-reicht. Beide gehören dem Verein 60 Jahre an.

Zum Schluss wurde Ursel Ol-schewski, die 30 Jahre die Da-mensportabteilung des Vereins geleitet hatte, vom Vorstand mit Blumen und Präsentkorb verabschiedet. In einer bewegenden Rede übergab Ursel Olschewski ihr Ehrenamt an ihre Nachfol-gerin Claudia Jirjalke.

Allen unseren Lesern ein schönes Osterfest und viel Spaß bei den Osterfeuern



Erleben Sie die Wendener Frische! Wir sind schöner, größer und frischer!

E aktiv Göрге ...die Frischemärkte in Braunschweig!

SUPER-KNÜLLER
Unser Bier aus Braunschweig
WOLTERS Pilsener
30 x 0,33 l / 20 x 0,5 l
1 l = 0,86 € zzgl. Pfand 3,90 € / 3,30 €

Bauerngut Braunschweiger Mettwurst grob, fein oder auch mit Knoblauch 100 g -,69	Aus eigener Herstellung Bratenaufschnitt Schweine-, Kasseler-, Puten- oder Krustenbraten 100 g 1,11	Aus unserer Obstabteilung Deutsche Gurken knackig, frisch und saftig 1 kg = 1,57 € 350 g-Stck. -,55
Reinert Sommerwurst Im Leinentuch gereift 100 g 1,79	Aus eigener Herstellung Eiersalat herzhaft lecker 100 g -,79	Aus der Blumenabteilung FAIRTRADE Rosen 50 cm 11er Bund. 3,99
Die Frischeabteilung empfiehlt Putenhof Strahle Putenschnitzel kalorienarm, lecker 100 g 1,19	Aus unserem Backregal Harry Toast Verschiedenste Sorten soft und weich bis herzhaft kräftig 1 kg = 1,76 € 500 g -,88	Aus der Marktbäckerei Krustenbrot dauerhaft im Preis gesenkt 1 kg = 1,15 € 1.000g-Laib 1,15
	Aus der Marktbäckerei Kastenweißbrot dauerhaft im Preis gesenkt 1 kg = 1,85 € 750 g-Laib 1,39	Aus der Marktbäckerei Weizenmischbrot dauerhaft im Preis gesenkt 1 kg = 1,29 € 1.000g-Laib 1,29

Abgabe nur in handelsüblichen Mengen - solange der Vorrat reicht
Angebot gültig Donnerstag 03.04. bis Samstag 05.04. in unserem Markt in Wenden
Service-Telefon von 9:00-16:00 Uhr 0531 2349325